

Prof. Dr. Alfred Toth

Paare ontisch-geometrischer Relationen II

1. In Toth (2015a) hatten wir die folgenden geometrischen Relationen als ontische Invarianten bestimmt. Man beachte, daß jede Relation in einer positiven und einer negativen Form auftritt

Trigonalität (T)

Orthogonalität (O)

Übereckrelationalität (Ü)

Konvexität/Konkavität (K).

Über den Status der Diagonalität herrscht bisher keine Klarheit (vgl. auch Toth 2015b).

2. Im folgenden zeigen wir Paar-Relationen aus ontisch-geometrisch invarianten Relationen. Nicht berücksichtigt ist hier allerdings die Nicht-Kommutativität der qualitativen Addition. Seien $A, B \in (T, O, Ü, K)$, dann gilt $\langle A, B \rangle \neq \langle B, A \rangle$.

2.1. Orthogonalität und Trigonalität



Avenue Simon Bolivar, Paris

2.2. Orthogonalität und positive Orthogonalität



Rue Véron, Paris

2.3. Orthogonalität und negative Orthogonalität



Rue du Grenier Saint-Lazare, Paris

2.4. Orthogonalität und positive Übereckrelationalität



Rue des Abbesses, Paris

2.5. Orthogonalität und negative Übereckrelationalität



Rue des Couronnes, Paris

2.6. Orthogonalität und Konvexität



Avenue Junot, Paris

2.7. Orthogonalität und Konkavität



Rue de Gribeauval, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Gonalität und ontisch-geometrische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

23.12.2016